Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 734. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 19. October 1889.

Deutschland.

Berlin, 18. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Hauptmann Wyneken im 1. Westfälischen Feld-Art.-Regiment Nr. 7, dem Hauptmann Kaufmann im 2. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22, dem Landrath von der Beck zu Züllichau, dem Baurath Wachenfeld zu Coblenz, dem Realgymnasial-Director a. D., Professor Dr. Franke zu Celle, dem emeritirten Pfarrer Praetorius zu Berlin, bisher zu Filehne, dem Kanzleirath Hildebrand zu Warburg, dem Eisenbahn-Verkehrs-Controleur Günther zu Danzig und dem Eisenbahn-Stationskassen-Rendanten a. D. Jobke zu Münsterberg, bisher zu Breslau, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Landrath des Kreises Crossen, Freiherrn von Rheinbaben auf Fritschendorf den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Eisenbahn-Stations-Einnehmer Kaatz zu Brandenburg a. H. und dem emeritirten Hauptlehrer, Cantor und Organisten Schmidt zu Berlin, bisher zu Kammin i. Pomm., den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den emeritirten Lehrern Reetz zu Nörenberg im Kreise Saatzig und Walkenhaus zu Aachen den Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern; dem Kanzlei-Secretair Brinckmann zu Stettin, dem Privatförster Gottfried Schulz zu Groß-Bestendorf im Kreise Mohrungen, dem Grenzaufseher a. D. Siever zu Danzig, dem Magazinaufseher a. D. Bühl zu Trier, dem Schuldiener a. D. Backhaus zu Barmen-Wupperfeld, dem Sammetwebermeister Essers zu Wegberg im Kreise Erkelenz und dem pensionirten Weichensteller Peter Solbach zu Neuwerk im Kreise M.-Gladbach, bisher zu Uerdingen, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Landgerichts-Präsidenten Oehler in Guben den Charakter als Geheimer Ober-Justiz-Rath mit dem Range der Räthe zweiter Klasse verliehen; sowie den Landgerichts-Rath Kluth in Bonn zum Landgerichts-Director in Cleve und die Gerichts-Assessoren Jockisch in Berlin zum Amtsrichter in Birnbaum, Reep in Stargard in Pommern zum Amtsrichter in Gostyn, Gleser in Sangerhausen zum Amtsrichter in Lauchstedt, Schröder in Wiesbaden zum Amtsrichter in Idstein, Roskamp in Schmalkalden zum Amtsrichter in Schwarzenfels, Kochs in Köln zum Amtsrichter in Blankenheim und Stiehl in Neunkirchen zum Amtsrichter daselbst ernannt.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor von Eisenhart-Rothe in Schubin zum Landrath ernannt.

Der Königliche Regierungs-Baumeister Strohn in Sensburg ist zum Königlichen Kreis-Bauinspector ernannt und demselben die Kreis-Bauinspectorstelle daselbst verliehen worden. — Der Seminar-Hilfslehrer Langer vom Schullehrer-Seminar zu Habelschwerdt ist unter Ernennung zum zweiten Präparandenlehrer an die Präparanden-Anstalt zu Zülz versetzt worden. (R.-Anz.)

[Der Bundesrath] ertheilte in der am 17. d. M. unter dem Vorsitz des Vice-Präsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern Dr. von Bötticher, abgehaltenen Plenarsitzung den Etatsentwürfen für die Verwaltung des Reichsheeres, für die Marine-Verwaltung, die Post- und Telegraphenverwaltung, über die Reichsschuld, über den allgemeinen Pensionsfonds, über den Invalidenfonds und der Reichsdruckerei, sowie den Gesetzentwürfen, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für 1890/91, über die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine, der Reichseisenbahnen und der Post und Telegraphen und über die Controle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsaß-Lothringen für 1889/90 die Zustimmung. Außerdem wurde die Berechnung der nach dem Entwurf des Reichshaushalts-Etats zur Deckung der Gesammtausgabe aufzubringenden Matricularbeiträge genehmigt. Der Besoldungs- und Pensions-Etat der Reichsbankbeamten für 1890 und der Antrag Preußens, betreffend die Ergänzung der Formulare zu Wandergewerbescheinen, wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung überwiesen. Für zwei erledigte Mitgliedstellen bei der Disciplinarkammer für elsaß-lothringische Beamte und Lehrer wurden die erforderlichen Ersatzwahlen vorgenommen.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Landgerichtsrath Kluth in Bonn ist zum Landgerichtsdirector bei dem Landgericht in Cleve ernannt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Niesert in Lichtenau i. W. an das Amtsgericht in Beverungen und Griebsch in Bochum als Landrichter an das Landgericht in Essen. — Der Kaufmann Emil Moritz Adalbert Buttkus in Memel ist zum Handelsrichter daselbst, die Kaufleute Ebell, Buggenhagen, Loewenherz und Zimmermann sind zu Handelsrichtern in Berlin, der Kaufmann Borchardt, der Commerzienrath Doerffell, die Kaufleute Meyer und James Hardy zu stellvertretenden Handelsrichtern in Berlin ernannt. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Gleitsmann bei dem Amtsgericht in Bärwalde und Poppe bei dem Landgericht in Nordhausen. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Hattenhauer bei dem Amtsgericht in Minden, Rost bei dem Amtsgericht in Schöneck, Senger bei dem Landgericht in Cöslin, Moseus, Irmler und Wieck bei dem Landgericht I in Berlin, der Gerichtsassessor a. D. Rudolph bei dem Amtsgericht in Schwedt und der Gerichtsassessor Stein bei dem Amtsgericht in Jüterbog. — Der Rechtsanwalt und Notar Justizrath Sander in Berlin ist gestorben. — Die Gerichtsassessoren Lodde und Kaehler sind in Folge ihrer Ernennung zu Garnison-Auditeuren aus dem Civil-Justizdienst geschieden. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Suchsland behufs Uebertritts in den Communaldienst und Sluzewski. — Der Gerichtsassessor Dr. Knätsch ist gestorben.

[Marine.] S. M. Aviso „Pfeil", Commandant: Corvetten-Capitän Dräger, ist am 18. October cr. in Alexandria eingetroffen und beabsichtigt am 22. dess. M. wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 19. October.

—ϱ **Deichschau.** Die Herbstdeich- und Grabenschau findet im Bezirke des Pilsnitz-Herrnprotscher Deichverbandes am 30. d. M. statt und beginnt früh 9 Uhr beim Dominium Altenhayn auf der Berliner Chaussee. Nach Beendigung der Schau wird Nachmittags 1½ Uhr eine Deichamtssitzung zu Klein-Masselwitz stattfinden.

=ββ= **Wasser-Verbrauch.** Im Laufe des Monats September betrug der Verbrauch an Wasser 725 926 Kubikmeter, täglich im Maximum 26 761, im Minimum 19 851 Kubikmeter.

** **Brieg,** 17. Oct. [Communales. — Jubiläums-Bazar.] In der gestrigen Stadtverordneten-Sitzung gelangte seitens des Vorsitzenden, des Apothekers Werner, ein Schreiben des Königl. Regierungs-Präsidiums zu Breslau, die Anstellung eines staatlich geprüften Bauraths als Beirath der Polizei-Verwaltung hierselbst betreffend, zur Verlesung. An Stelle des Maurermeisters Volkmann, der sein Amt als unbesoldeter Stadtrath niederlegt, wurde einstimmig Stadtrath a. D. Süß gewählt. Kenntniß genommen wurde von der Amtsniederlegung des Stadtverordneten Storch. Der Zuschuß bei der Schulen-Buchhaltung beträgt 72 206 M., der der Armen-Buchhaltung 34 373 M. Die Rechnung der Kämmerei-Buchhaltung pro 1888/89 weist ein sehr günstiges Resultat auf. Die Einnahmen betragen 434 000 M., die Ausgaben 387 000 M., mithin bleibt ein Bestand von 47 000 M., wovon 20 000 M. für den eisernen Bestand absorbirt werden, während 5000 M. für den Straßenbaufonds und 3400 M. als Capitalfonds für den Umbau der Sparkassen-Räumlichkeiten verwandt werden sollen. Es bleiben sonach noch 19 800 M. zu anderweitiger Verwendung. Die Verwendung der umgebauten Räumlichkeiten im Rathhause wurde nach den Vorschlägen der gemischten Commission genehmigt. — Zur Feier des 25jährigen Jubiläums, welches der hiesige Frauen-Gustav-Adolf-Verein am 17. November cr. begeht, soll ein Fest-Bazar in den Sälen der Kinderbewahrungs-Anstalt eröffnet werden. Der Ertrag des Bazars soll theils für die Gustav-Adolf-Stiftung, theils für die hiesige Diakonissenstiftung verwendet werden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 19. Oct. Die „Nordd. Allg. Ztg." druckt an hervorragender Stelle eine ihr zugehende telegraphische Mittheilung ab, wonach die gestrigen Wiener Abendblätter melden, Graf Kalnoky werde gegen Ende October einer Einladung des Fürsten Bismarck nach Friedrichsruh folgen.

Die Herren Harm und Schuhmacher berufen einen socialdemokratischen rheinisch-westfälischen Parteitag auf den 10. November nach Elberfeld, um die Agitation für die kommenden Reichstagswahlen zu berathen.

Das hiesige socialdemokratische Organ bekämpft die Idee eines Generalstrikes sämmtlicher Arbeiter, der auch auf dem Pariser internationalen Congreß von einem Franzosen beantragt worden war. Das Blatt setzt hinzu, es sei in Folge eines Mißverständnisses sogar manchen Orts die Ansicht verbreitet, als habe der Congreß für den Ausbruch des allgemeinen Strikes bereits den 1. Mai 1890 festgesetzt. Thatsächlich habe er nur beschlossen, daß an diesem Tage in allen Industriestaaten Demonstrationen zu Gunsten des 8stündigen Normalarbeitstages stattfinden sollen, deren Charakter in jedem Lande dessen eigenthümlichen Verhältnissen angepaßt sein solle.

Das „Berl. Tagebl." erfährt, der Kaiser von Rußland hätte ursprünglich dem dringenden Wunsch seiner Gemahlin, den Athener Hochzeitsfeierlichkeiten beizuwohnen, nachgegeben gehabt, schließlich aber wäre die Sache an Etiquettenfragen gescheitert.

Der „Köln. Volksztg." zufolge war Herr v. Schorlemer schon im Jahre 1888 parlamentsmüde.

Aus Rom verlautet, König Humbert und Crispi würden dem deutschen Kaiserpaar nach Genua das Geleit geben.

Die von der conservativen Gesammtvertretung zu gestern Abend einberufene öffentliche Versammlung hörte zunächst einen Vortrag des Professors Adolf Wagner über das Thema „Die Berliner Bewegung und das Cartell", in welchem er die Bereitwilligkeit der Berliner Conservativen erklärte, auf das Cartell einzugehen. Ein solches setze aber die Respectirung des gegenseitigen Besitzstandes voraus, wonach wohl die Conservativen, aber nicht die Nationalliberalen gehandelt hätten. Die Conservativen könnten die ihnen gebührende maßgebende Stellung im Cartell nicht aufgeben und sie würden sich betreffs der Candidaturen nicht wieder aufs Glatteis führen lassen. Schließlich wurde eine lange Resolution angenommen, in der genau die Bedingungen fixirt werden, unter denen man zum Cartell geneigt sei. Diese Bedingungen entsprechen in allen Punkten den Cartellabmachungen von 1887.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 18. Oct. Zu den zwölf Stauergeschäften, welche die Forderungen der Stauerleute bewilligt haben, sind noch achtzehn hinzugekommen, welche den geforderten Stückgut-Lohntarif anerkennen wollen. Von diesen dreißig Stauern vertreten zwei Arbeitgeber größere Dampferlinien, welche vom Montag ab nach den neuen Lohnbedingungen zahlen werden. Da überhaupt in Hamburg und Altona nur 38 Stauerei-Betriebe sind, so fehlen nur noch 8 Arbeitgeber, die wahrscheinlich noch heute oder morgen die Wünsche der Stauerleute erfüllen werden.

München, 18. Oct. Der Herzog und die Herzogin von Nassau, der Erbprinz von Nassau und die Prinzessinnen Friedrich und Hilda von Anhalt sind heute Abend nach Wien weitergereist.

Wien, 18. Octbr. Der diesseitige Gesandte in Athen, Freiherr von Kosjek, ist mit der Vertretung des Kaisers bei den in Athen stattfindenden Hochzeitsfeierlichkeiten betraut worden.

Innsbruck, 18. Octbr. Kaiser Wilhelm und die Kaiserin nebst Gefolge sind Abends hier angekommen. Sie blieben im Wagen, woselbst sie soupirten. Nach einstündigem Aufenthalt wurde die Reise fortgesetzt.

Paris, 19. Octbr. Prinz Ferdinand von Coburg brachte den gestrigen Tag bei dem Herzog von Aumale zu.

Hamburg, 18. Oct. Die Postdampfer „Bohemia" und „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft sind, von Newyork kommend, heute früh, ersterer um 2 Uhr, letzterer um 8 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

18. Octbr. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 92 cm. U.-P. — m 54 cm über 0.
19. Octbr. O.-P. 5 m 26 cm. M.-P. 4 m 34 cm. U.-P. 1 m 44 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Ueber Genua** scheint eine Krisis hereingebrochen zu sein. Ausser den in unserer gestrigen Mittagnummer gemeldeten Zahlungs-Einstellungen am dortigen Platze wird nunmehr auch berichtet, dass das Genueser Getreidehaus Giovanni Battista mit vier Millionen Lire Passiven seine Zahlungen eingestellt hat. Ferner haben Gariboldi u. Mantegazzo in Monza bei Genua, Armeelieferanten und Tuchfabrikanten, die Zahlungen eingestellt. Die Banca Monzese ist laut „F. Z." mit einer bedeutenden Summe betheiligt.

Concurs-Eröffnungen.

Nachlass des Kaufmanns Georg Schlömann zu Bremen. — Kaufmann Otto Dannehl zu Greifswald. — Kohlenhändler Anton Pape aus Hagen.

Schlesien: Hotelbesitzer Paul Hapich in Frankenstein, Verwalter Kaufmann Hugo Pohl, Anmeldefrist 15. November.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 19. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,90—18,00—18,50 Mk., gelber 16,80—17,90—18,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogr. 16,60—16,80 bis 17,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste preishaltend, per 100 Klgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen gut behauptet, per 100 Kilogr 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwach angeboten.

Schlaglein schwach gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	—	18	—
Winterraps	29	80	28	20	27	20
Winterrübsen	28	80	27	60	26	60

Rapskuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. schlesischer 15,00 bis 15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen mehr Kauflust, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,25 Mk., fremder 14,00—14,75 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 25½—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

Berlin, 18. Oct. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine flau. — Roggen loco ohne Umsatz, Termine flau. Gekündigt 250 To. — Hafer loco feine Waare beachtet, Termine flau. Gekündigt 300 To. — Roggenmehl matt. — Rüböl per October besser, Frühjahr flau. — Spiritus flau. Gek. 70er 30 000 Ltr.

Weizen loco 180—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 185½—184½ M. bez., Novbr.-December 185½—184½—184¾ M. bez., April-Mai 194—193¼ M. bez. — Roggen loco 158—169 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Octbr.-Novbr. 165½—164¾ M. bez., November-December 166—166¼—165¼—165½ M. bez., Decbr.-Januar 167—166¼ M. bez., April-Mai 168¾—169¼—168¼—168½ Mark bez., Mai-Juni 169—169½—168¾ Mark bez. — Mais loco 122—126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 120 Mark bez., October-November 118¾ M. bez., November-December 118¾ M. bez., April-Mai 120½ Mark bez. — Gerste loco 135—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 149—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 153—158 Mark, mittel und guter schlesischer 154—158 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 155—159 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 160—165 M. ab Bahn bez., russischer 152—162 M. frei Wagen bez., October 151½—150¼—150½ Mark bez., October-Novbr. 151½—150¼—150½ M. bez., November-December 151¾—151 M. bez., April-Mai 154—153½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 150—160 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 161—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,25 M., Nr. 0: 22,00 bis 20,75 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 M., Nr. 0 und 1: 22,50 bis 21,00 M., October 22,70—22,60 M. bez., October-November 22,70 bis 22,60 M. bez., November-December 22,70—22,60 M. bez., April-Mai 23,10 bis 23 M. bez. — Rüböl per Octbr. 65,8—66,4 M. bez., October-Novbr. 63,7 Mark bez., November-December 62,4 Mark bez., December-Januar 62 Mark bez., April-Mai 58,5—58,3—58,7—58,6 M. bez.

Petroleum loco 24,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,7—53,3 M. bez., October 53,2—52,5 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,1 M. bez., October 33,6—33,7 bis 33—33,1 M. bez., Oct.-Novbr. 31,7—31,5 M. bez., November-December 31,5—31,2 M. bez., April-Mai 32,5—32,1—32,2 Mark bez., Mai-Juni 32,8 bis 32,5 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 166 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 150½ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 33,3 Mark per 100 Liter-Procent.

Berlin, 18. October. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Seit gestern, also einschliesslich des Vorhandels, standen zum Verkauf: 984 Rinder, 1546 Schweine, 668 Kälber, 771 Hammel. — An Rindern wurden circa 650 Stück geringer Waare zu vorigen Montagspreisen umgesetzt; ebenso verlief der Schweinemarkt in Tendenz und Preisen genau wie der Montagsmarkt und wurde geräumt. I. nicht aufgetrieben, II. und III. 56—63 Mark pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. — Kälberhandel ruhig, I. 52—62, ausgesuchte Waare darüber, II. 40—50 Pf. für 1 Pfund Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz.

Hamburg. 18. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October 23¼ Br., 23 Gd., per October-November 23 Br., 22¾ Gd., per Novbr.-Decbr. 22¼ Br., 22 Gd., per December-Januar 21½ Br., 21¼ Gd., per April-Mai 21½ Br., 21¼ Gd. — Tendenz: Still.

Schifffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 18. Octbr. [Original-Schifffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Kähne vom 15. bis incl. 17. Octbr. Am 15. October: Dampfer „Valerie", 12 Kähne, leer, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Koinonia", 4 Kähne, mit 10 100 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Christian", 12 Kähne, leer, von do. nach do. Dampfer „Hartlieb", 6 Kähne, mit 19 100 Ctr. Güter von do. nach do. Dampfer „Hermann", leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Martha", leer, von do. nach do. 16 Kähne mit zusammen 49 650 Ctr. Güter von do. nach do. Am 16. October: Dampfer „Deutschland", 10 Kähne, mit 3150 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Königin Louise", 6 Kähne, mit 5200 Ctr. Güter von do. nach do. Dampfer „von Heyden-Cadow", 4 Kähne, mit 8050 Ctr. Güter, von do. nach do. Dampfer „Wilhelm", 3 Kähne, mit 9300 Ctr. Güter, von do. nach do. „Prinz Heinrich", leer, von Breslau nach Stettin. „Prinz Carl", leer, von do. nach do. Dampfer „Amalie", leer, von do. nach do. 16 Kähne mit zusammen 47 150 Ctr. Güter von do. nach do. Am 17. October: Dampfer „Maybach", 6 Kähne, mit 21 000 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Loewe", 4 Kähne, mit 11 250 Ctr. Güter von do. nach do. Dampfer „Henriette", leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Marschall Vorwärts", leer, von do. nach do. 21 Kähne, mit zusammen 62 950 Ctr. Güter von do. nach do.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 18. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71. —. 5% priv. türk. Obligationen 451, 25. Banque ottomane 548, 75. Banque de Paris 862, 50. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1312, 50. Credit mobilier 491, 25. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 43, 50. Rio Tinto 312, 50. Suezkanal-Actien 2325, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅛. Wechsel auf London kurz 25, 22. 3% Rente 87, 30. 4% unific. Egypter 468, 12. 4% Spanier äussere Anl. 75. Meridional-Actien 701, 25. Cheques auf London 25, 24. Comptoir d'escompte 60. 4% Russen de 1889 91, 40. Besser.

Paris, 18. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 32. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 95. 4proc. Ungarische Goldrente 86¼. Türken 1865 17, 12. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 75, 15. Neue Egypter 467, 81. Banque ottomane 547, 81. Lombarden —, —. Staatsbahn 314, 37. Rio Tinto —, —. Banque d'Escompte —, —. Behauptet.

London, 18. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74⅞. 5% privil. Egypter 102½. 4% unif. Egypter 92½. 3% garant. Egypter 100½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol.

Mexikaner 94 3/4. Ottomanbank 11 3/4. Suezactien 92. Canada Pacific 71. Englische 2 3/4% Consols 97 5/16. Silber —. Platzdiscont 3 5/8%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 92 3/4. De Beers Actien neue 22 3/4. Rio Tinto 12 3/8. Rubinen-Actien 1 3/4% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 91 1/4. Ruhig.

London, 18. Octbr., Nachmittag 5 Uhr — Min. Preussische Consols 105. Engl. 2 3/4% Consols 97 3/8. Convertirte Türken 16 7/8. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 91 1/4. Italiener 92 7/8. 4% ungar. Goldrente 85 1/8. 4% unific. Egypter 92 1/2. Ottomanbank 11 3/4. Silber 42 7/8. 6% consol. mexican. Anleihe 94 3/4.

London, 18. Octbr. In die Bank flossen heute 646000 Pfd. Sterl.

London, 18. Octbr. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 18. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261 1/8. Franzosen 201 3/8. Lombarden 108 1/4. Galizier —, —. Egypter 92, 50. 4% Ungarische Goldrente 85, 70. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 181, 40. Disconto-Commandit 235, 20. Dresdener Bank 162, 90. Laurahütte 166, 80. Berliner Handels-Gesellschaft 195. Fest.

Frankfurt a. M., 18. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 40. Pariser Wechsel 80, 875. Wiener Wechsel 170, 60. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 72, 40. Oest. Papierrente 71, 60. 5% Papierrente 85, 40. 4% Goldrente 94, 30. 1860er Loose 121, 50. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. Italiener 93, 30. 1880er Russen 92, 70. II. Orient-Anl. 64, 30. III. Orient-Anleihe 64, 10. 4% Spanier 75, 10. Unific. Egypter 92, 30. Conv. Türken 17, —. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 10. 5% serb. Rente 83, 20.*) Serb. Tabaksrente 83, 30.*) 5% amort. Rumänen 96, 90.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 40. Böhm. Westbahn 288 1/2. Böhm. Nordbahn 195 1/4. Central Pacific 112, 30. Franzosen 201 1/8. Galizier 164 1/2. Gotthardbahn 181, 30. Hess. Ludwigsbahn 124, 90. Lombarden 107 1/4. Lübeck-Büchener 195, —. Nordwestbahn 162 1/2. Creditactien 260 1/8. Darmstädter Bank 170, 70. Mitteld. Creditbank 114, 50. Reichsbank 136, —. Disconto-Commandit 233, 80. Dresdener Bank 161, 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 20.*) 4 1/2% Portugiesen 99, 30. Siemens Glasindustrie 164, 50. La Veloce 144, 70. Still.

Privatdiscont 4 7/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260 3/8. Franzosen 201 7/8. Galizier —, —. Lombarden 107 5/8. Egypter 92, 40. Disc.-Commandit 234, 30. Dresdener Bank —. Laurahütte —.

Hamburg, 18. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 50. Silberrente 72, 10. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 50. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 93, 70. Creditactien 260, —. Franzosen 503, 50. Lombarden 269, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 70. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 40. III. Orient-Anleihe 62, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, —. Disc.-Commandit 234, 50. H. Commerz-Bank 134, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 173, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 195, 60. Marienb.-Mlawka 65, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 163, 50. Ostpr. Südbahn 95, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 164, 90. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 148, 20. Privatdiscont 4 5/8%. Hamb. Packetf.-Actien 151, 50. Dyn.-Trust-Actien 151. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 75 Br., 126, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 23 1/2 Br., 20, 18 1/2 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 43 Br., 20, 40 Gd. Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 169, 25 Br., 167, 25 Gd., Paris 80, 30 Br., 80, — Gd., Petersburg 207, — Br., 205, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 18. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70 1/2, do. Februar-August verzl. 70 5/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 1/4, do. April-October verzinsl. 71 5/8. Oesterr. Goldrente —, — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 3/4. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61 3/8. Conv. Türken 16 7/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 3/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 118 3/4. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191 7/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Newyork, 18. October. Abends 6 Uhr [Schluss-Course] Wechsel auf Berlin 94 3/8. Wechsel auf London 4, 81 3/4. Cable transfers 4, 86 1/2. Wechsel auf Paris 5, 52 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 29 1/4. Newyork-Centralbahn 106 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 111 3/8. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 9/16. Baumwolle in New-Orleans 9 3/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 45. Pipe line Certificats per Nov. 100 3/8. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 84 1/4. Weizen per Octbr. 84, per Novbr. 84 3/8, per Decbr. 86. Mais (old mixed) 39 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) —, —. Kaffee Rio 19 1/4. Schmalz loco 6, 70. Rothe & Brothers 7, —. Kupfer per Nov. nom. Getreidefracht 5 3/4.

Petersburg, 18. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	15.	18.	Cours vom	15.	18.
Wechsel London 3 M.	96 15	96 30	Russ. 4 1/2% Boden-		
do. Berlin 3 M.	46 95	47 12 1/2	Credit-Pfandbriefe	149 1/2	149 1/2
do. Amsterdam 3 M.	79 50	79 75	Grosse Russ. Eisenb.	241 1/2	241 1/2
do. Paris 3 M.	38 20	38 10	Kursk-Kiew-Actien	280 3/4	281
1/2-Imperials	7 73	7 74	Petersb. Discontobk.	657	650
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	261 1/2	260	Petersb. intern. Hdlsb	541	537
do. 1866er Pr.-Anl.*	237 3/4	237	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	353	353
do. II. Orient-Anl.	99 7/8	99 5/8	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	99 7/8	99 7/8	Handel	258 1/2	255 1/2
do. 6% Goldrente	—	— —	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	84 1/8	84 3/8	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Liverpool, 18. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 16000 B.

Liverpool, 18. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October 5 45/64 Werth, October-Novbr. 5 19/32 Käuferpreis, Decbr.-Januar 5 35/64 do., März-April 5 9/16 do., Mai-Juni 5 39/64 d. Werth.

Liverpool, 18. Oct., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 52000 Ballen, desgl. von amerikanischen 44000, desgl. für Speculation —, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 48000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 60000, wirklicher Export 3000, Import der Woche 71000, davon amerikanische 57000, Vorrath 354000, davon amerikanische 193000, schwimmend nach Grossbritannien 264000, davon amerikanische 242000 Ballen.

Manchester, 18. Oct. 12r Water Taylor 7 3/8, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 8 7/8, 40r Mule Mayoll 9 1/8, 40r Medio Wilkinson 10 1/2, 32r Warpcops Lees 8 5/8, 36r Warpcops Rowland 9 1/4, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität 13 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 182. — Stetig.

Wien, 18. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 50 Gd., 8, 55 Br., per Frühjahr 9, 00 Gd., 9, 05 Br. Roggen per Herbst 7, 63 Gd., 7, 68 Br., per Frühjahr 7, 78 Gd., 7, 83 Br. Mais per September-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Mai-Juni 5, 50 Gd., 5, 55 Br. Hafer per Herbst 7, 45 Gd., 7, 50 Br., per Frühjahr 7, 68 Gd., 7, 73 Br.

Pest, 18. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Herbst 8, 20 Gd., 8, 22 Br., per Frühjahr 8, 75 Gd., 8, 77 Br. Hafer per Herbst 7, 14 Gd., 7, 16 Br., per Frühjahr 7, 24 Gd., 7, 26 Br. Neuer Mais 5, 11 Gd., 5, 13 Br. Kohlraps per September-October —. Prachtwetter.

Petersburg, 18. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Heiter.

Paris, 18. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per October 22, 60, per November 22, 75, per Novbr.-Februar 22, 80, per Januar-April 23, 10. Roggen fest, per Octbr. 14, 00, per Januar-April 15, 00. Mehl behauptet, per October 52, 50, per November 52, 75, per November-Februar 52, 60, per Januar-April 52, 75. Rüböl fest, per October 67, 75, per Novbr. 68, 00, per Novbr.-Decbr. 68, 25, per Januar-April 68, 75. Spiritus matt, per October 37, 00, per Novbr. 37, 25, per November-December 37, 50, per Januar-April 39, 00. — — Wetter: Bedeckt.

London, 18. Octbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. Wetter: Milde.

London, 18. Octbr. Chili-Kupfer 42 7/8, per 3 Monat 42 1/2.

Liverpool, 18. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen Tendenz zu Gunsten der Käufer, andere Artikel eher stetig. — Wetter: Regnerisch.

Amsterdam, 18. Octbr., Nachm. Bancazinn 55 3/4.

Antwerpen, 18. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Antwerpen, 18. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 1/2 bez. u. Br., per October 17 3/8 Br., per Novbr.-Decbr. 17 1/2 Br., per Januar-März 17 1/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 18. Octbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 95 Br., 6, 90 Gd., per Novbr.-Decbr. 6, 95 Br. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 18. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 95 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 18., 19.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11°,1	+ 9°,0	+ 6°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	743.5	743,3	741.1
Dunstdruck (mm)	7.5	8,1	7.0
Dunstsättigung (pCt.)	76	95	98
Wind (0—6)	SW. 1.	SO. 1.	still.
Wetter	bedeckt.	wolkig.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,50

Gestern Vormittag Regen, heute früh starker Thau.

Courszettel der Berliner Börse vom 18. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 17.	Cours vom 18.
20 Frcs.-Stücke	16,22 bz	16,22 G
Imperials	16.67 G	16.67 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.39 bz	20,395 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,15 bzB	170,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	210.50 bz	210.80 bz
Russ. Zollcoupons	324,10 bz	324,10 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.20 B	107.90 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103.00 bz	103,75 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106.75 bzG	106,70 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103,40 bzB	103,30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.75 B	101.90 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 bz	100,50 bz
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 G	101.75 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,00 B	100,80 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.20 bzG	100.20 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100,40 G	100.40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.50 G	104.50 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104.50 G	104.50 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.60 G	93.60 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102.60 bz	102,50 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96.10 B	96,00 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101.20 bzB	101.00 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	97,60 G	97,60 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111.10 G	111.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.70 bzG	101.70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,00 B	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,90 G	105,75 bzG
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	101,00 G	101,00 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 G	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	96,20 B	96.10 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	93,25 bzB	93.00 bzB
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	92.00 B	91,90 bzB
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	89.90 bzB	89,00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.25 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,75 G	107.75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.75 G	107.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,25 G	114.80 G
dto. dto.	4	vsch.	101,75 bzG	101,75 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.50 B	101.25 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99 25 bzG	99 25 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,00 G	117,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 G	110.75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,50 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,90 bzG	99.90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111.00 G	110.80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 G	101.00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.60 G	99,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,40 bzB	93,40 bzB
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,80 bz	94,00 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	95,50 B	95,40 B
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	112,50 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	102.60 bz	102,60 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	101.90 bz	101,75 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,30 bz	92,40 G
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	94.00 bz	94,00 G
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	99.60 G	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.40 bz	93,25 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79.25 bz	78.80 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.50 bzG	93,50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.25 bz	96,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,60 bz	94,80 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	71.90 bz	71,90 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	85,50 bzG	85,50 bzG
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	73,00 B	71,50 ebzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,40 bz	62,20 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,00 G	57,00 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,80 bzB	99,25 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.60 bz	106,60 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,80 bz	96,50 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,75 bz	101,75 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bzG	85,50 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,70 bz	92,60 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,80 bz	— —
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	94,70 bz	92,00 ebzB
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64.60 G	64,50 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,30 G	64,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,25 G	55,25 G
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,50 ebzB	97.30 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,50 B	83.10 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	— —	93,90 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	— —	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.50 G	103,40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.50 bzG	83,50 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.25 bzG	84.06 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.20 bzG	17.10 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.25 bz	82,50 bzB
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,00 bz	75,10 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.40 bz	85,70 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.30 B	98,30 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,50 bz	81,80 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.50 bz	144,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.75 G	145.60 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.00 bzG	45,00 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.90 B	107.80 bz
Bukarester Loose	—	—	46.75 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142.70 G	142,50 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136,00 bz	136.90 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61,50 bz	61,25 bzG
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113.50 bzG	113.75 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109,60 bzG	109.60 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.40 B	149.40 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,00 bz	336.00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	137.00 bzG	137.10 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,80 G	18,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.50 G	134.50 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.60 bz	27.60 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	317.40 G	318,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121.75 G	121.50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	311,75 bzB	309,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137.50 B	137.00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	158,25 G	158.25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,60 bz	106,70 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	170.50 G	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,25 G	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81.90 bz	81.50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81,25 bz	80,60 bz
Ungarische Loose	—	—	249,70 bz	249,75 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	67,00 bz	67,00 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	119.30 bz	119,10 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114.00 bzG	113.75 G
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117,50 bz	117,25 bz
Saalbahn	5	5	1/1	114.90 bz	114,90 bz
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98.75 B	98,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	69,00 bz	69,10 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	96,10 bzG	95,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	47,00 bzG	46,80 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	102,00 bzG	100,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	237,25 bz	237,25 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	195,80 bzG	195,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	124,75 bz	124,75 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	64,75 bz	64.80 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	163,90 bz	164.25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,00 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	65,25 bz	65,10 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	94,80 bz	95,35 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,75 bz	24,00 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	144,75 bz	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	231,80 bz	230,00 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	— —	82,40 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	181,00 bz	180,00 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,40 G	98.40 ebzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66.75 B	66,25 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	100.70 bz	100,50 bzG
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	140.40 bz	140,10 G
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	121,00 bzB	120,60 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,75 bz	63.70 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	— —	101.50 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,50 B	62,40 bzG
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	94,30 bz	94.30 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	54.00 bz	53.90 ebzG
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	29,00 bzG	29,00 ebzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	72,25 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,00 bz	127,00 G
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	71,00 B	70.50 G
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	— —	147,25 bz
dto. Nordostbhn.	3	4	1/1	132,40 bz	131,20 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	121.60 bz	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	40,50 bzB	39.60 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73,50 bz	73.50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	205,25 bzG	204,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,00 G	103,60 B
dto. VI.	4	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/3	101,50 B	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.40 bzG	104.60 bz
Sardinische	4	1/1 1/7	88.30 bzG	88.40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.25 bz	91.10 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 bzG	109,00 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.60 bz	101.60 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,20 G	85,00 bzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,10 bzB	58,10 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,70 G	87.70 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,50 G	101,40 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.00 G	81.20 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,30 B	76,40 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.50 bzG	68.75 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.75 G	83,60 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,60 G	82.50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.25 bzG	101.30 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,00 G	91,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,75 bzG	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.00 bz	62.00 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,70 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.00 G	98.00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.40 G	85,25 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.20 bz	101,20 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.30 G	85.30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.10 G	100,10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,40 bz	96,40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96 00 G	96.00 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90.00 bzB	89,40 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.25 bz	63.20 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.20 bz	91.50 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.95 bzB	99.60 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.60 G	86.50 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.20 B	99,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 bz	100.00 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101.40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101,40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.25 bzG	89.20 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	73 25 bzG	73,10 bzB
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.20 B	90,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.00 G	63.00 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.25 G	107.20 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.40 G	112.00 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.80 bzG	91.80 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.80 G	114.00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,50 bz	102.80 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,60 bzG	113.75 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.90 G	79.00 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.00 bz	115.50 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.80 bzG	101,60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.90 B	111.90 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,90 B	110.20 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,30 bzG	98,30 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77.25 G	77.30 G
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	79,00 bzG	79,30 G
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	130.80 G	130.75 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	194.80 bzG	194.00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p. St. 295,00 G	p. St. 295,00 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113.60 bz	112.90 bz
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	108.50 G	107,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	170.10 G	169.50 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	172.50 bzB	170,50 ebzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	139.90 bzG	139.00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	115.75 bzB	115.60 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	234,50 bz	233.60 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	163,25 bzG	162,60 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,00 bzG	86,00 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93.20 bzG	93,70 B
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	115,30 G	115,30 G
Internationale Bank	—	—	1/1	125.50 bz	124.90 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200.80 bzG	200,50 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	118,10 G	118.10 bz
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	114.40 bzG	114,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	143.90 bzB	143.25 bz
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	174,50 B	175,00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,10 G	83,00 ebzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	22,75 bzB	22,70 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	123,70 bz	123.70 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,60 G	151,90 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,00 G	114.00 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	— —	— —
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126,00 G	126,00 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	136.00 bzG	137,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,40 bz	64,10 bz
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110.75 ebzG	110,75 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	138,75 bz	139,00 bzB

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	188.50 bzG	187,75 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119,80 bzG	119,50 bzG
Archimedes	10	—	1/7	146,50 bz	146,00 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	270.00 bzG	268,50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	109,90 bzB	107,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145,25 bzG	145,00 bzB
Bismarckhütte	10	14	1/7	228,00 bzG	227,25 bzB
Bochum. Gussstahl.	9	12 1/2	1/7	230.40 bz	227.00 bzG
Bresl. Act.-Brauerei	0	—	1/10	50,00 bz	50,00 bz
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	94.00 G	94,00 G
dto. Strassenbahn	6	7	1/1	149,00 B	148.40 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	183,75 bzB	183.90 B
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	80,20 bzG	79.60 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	122,50 bzG	122.00 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	119,50 bzG	120,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108.60 bzG	108.50 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	183,25 bzG	186.75 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	172,00 bzG	170.00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	648.00 bz
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	149.00 G	149.50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	183,25 bzG	189.75 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	240,50 bzG	241,00 bzG
Harpener Bergbau.	2 1/2	6	1/7	233,75 bzG	232,75 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	187.00 bzG	184.00 bzG
Hörder Hütten	1/2	0	1/1	38,50 bzG	38.25 bzG
dto dto. conv.	1	1	1/1	73,75 bzG	74,25 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	128,00 bzG	128.00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52,60 bzG	52,30 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	140,00 bzB	139,70 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	163,10 bzG	168.50 bz
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	172.00 bzB	169.00 bz
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	139,25 bzG	139.30 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	157,60 bzG	157.20 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	175,90 bzB	175,70 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	117,50 bzG	116.50 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	211,75 bzG	210,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	136,90 bz	135,90 B
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128.90 bz	127,70 bzB
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,75 bzG	130,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	141.40 bz	141,00 B
Schering	24	18	1/1	285.50 bzG	— —
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	120,00 G	120,00 bz
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	115,50 G	115.50 G
dto. Kohlenwerk	0	—	1/7	— —	80,50 bz
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	195,90 bzG	195,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	196,90 bz	195.00 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	196,90 bz	194.90 bzB
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	317,50 bzG	314.00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	14	1/7	290,75 bzG	292.75 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	111,50 bzG	109.75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	135,00 bzG	135,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	21 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115.25 G	115,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 17.	Cours vom 18.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2 1/2	168,60 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,05 bzG	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	80,85 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,405 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,23 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,85 bz	— —
New-York	vista	5	418,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5 1/2	209.25 bz	209,10 bz
dto. dto.	3 M.	5 1/2	205,60 bz	206,85 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	170.85 bz	170.75 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	169.40 bz	169,45 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79.80 bzG	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80.80 bzG	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5 1/2	209,70 bz	210,50 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.

Privatdiscont 4 1/4% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	85,52	— —
Russische Anl. 1880	92,70	— —
dto. dto. 1889	91,80	— —
Disconto-Command.	234,50	— —
Dortmunder Union	122.87	— —
Laurahütte	170.25	— —
Oesterr. Credit	163,50	— —
Franzosen	101.25	— —
Lombarden	54,37	— —
Russische Noten	210,00	— —
Marienburg-Mlawka	65,00	— —
Ostpr. Südbahn	95,37	— —
Warschau-Wien	205,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.